

Diskrete Modellierung

Wintersemester 2010/2011

Übungsblatt 11

Abgabe: bis 26. Januar 2011, 8.15 Uhr (vor der Vorlesung oder in Raum RM 11-15/113)

Aufgabe 1: (24 Punkte)

Sei $\sigma = \{\dot{R}, \dot{f}, \dot{c}\}$ eine Signatur mit einem 2-stelligen Relationssymbol \dot{R} , einem 2-stelligen Funktionssymbol \dot{f} und einem Konstantensymbol \dot{c} .

(a) Bestimmen Sie für jede der folgenden FO[σ]-Formeln, welche Variablen frei und welche Variablen gebunden in der Formel vorkommen. Entscheiden Sie außerdem für jede der FO[σ]-Formeln, ob es sich um einen FO[σ]-Satz handelt.

- | | |
|--|---|
| (i) $\dot{f}(\dot{c}, v_0) \doteq \dot{c}$ | (iv) $\forall v_1 (\forall v_2 \dot{R}(v_1, v_2) \wedge \dot{R}(v_1, v_2))$ |
| (ii) $\exists v_3 \dot{R}(v_2, v_3)$ | (v) $(\forall v_2 \dot{f}(v_2, v_1) \doteq \dot{c} \vee \exists v_1 \dot{R}(v_1, v_2))$ |
| (iii) $\exists v_2 \exists v_1 (\dot{R}(v_1, v_2) \rightarrow \dot{f}(v_2, v_1) \doteq \dot{c})$ | (vi) $\forall v_1 \forall v_2 \dot{f}(v_2, v_1) \doteq \dot{f}(v_1, v_2)$ |

(b) Betrachten Sie die σ -Struktur $\mathfrak{A} = (A, \dot{R}^{\mathfrak{A}}, \dot{f}^{\mathfrak{A}}, \dot{c}^{\mathfrak{A}})$, wobei $A = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}$, $\dot{R}^{\mathfrak{A}} = \{(1, 1), (3, 2), (4, 8), (5, 9), (6, 1), (8, 4)\}$ und $\dot{c}^{\mathfrak{A}} = 1$ gilt. Weiterhin sei $\dot{f}^{\mathfrak{A}}: A \times A \rightarrow A$ definiert durch

$$\dot{f}^{\mathfrak{A}}(x, y) := 1 + \max(x, y) - \min(x, y)$$

Sei $\mathcal{I} = (\mathfrak{A}, \beta)$ die σ -Interpretation mit der Belegung $\beta: \text{VAR} \rightarrow A$, für die gilt:

$$\beta(v_0) = 3, \beta(v_1) = 1, \beta(v_2) = 9, \text{ und } \beta(v_i) = 5 \text{ für alle } i \geq 3.$$

Außerdem seien der σ -Term t_1 und die beiden FO[σ]-Formeln φ_1 und φ_2 wie folgt gegeben:

- (i) $t_1 := \dot{f}(\dot{f}(v_0, \dot{c}), v_2)$
- (ii) $\varphi_1 := (\dot{R}(v_6, v_2) \rightarrow \dot{R}(v_2, v_2))$
- (iii) $\varphi_2 := \forall v_0 \forall v_1 (\dot{f}(v_0, v_1) \doteq \dot{f}(v_0, \dot{c}) \rightarrow \dot{R}(v_1, v_0))$

Berechnen Sie $\llbracket t_1 \rrbracket^{\mathcal{I}}$ für den σ -Term t_1 analog zu Beispiel 6.17 aus dem Skript. Berechnen Sie weiterhin $\llbracket \varphi_1 \rrbracket^{\mathcal{I}}$ und $\llbracket \varphi_2 \rrbracket^{\mathcal{I}}$ für die FO[σ]-Formeln φ_1 und φ_2 analog zu Beispiel 6.28 im Skript.

Aufgabe 2: (28 Punkte)

Betrachten Sie die Kinodatenbank $\mathfrak{A}_{\text{Kino}}$ aus der Vorlesung.

(a) Geben Sie für die folgenden Anfragen jeweils eine Formel φ der Logik erster Stufe an, die die Anfrage beschreibt. Berechnen Sie jeweils auch die Relation $\varphi(\mathfrak{A}_{\text{Kino}})$.

- (i) Geben Sie die Namen aller Kinos aus, in denen (mindestens) ein Film gezeigt wird.
- (ii) Geben Sie die Namen aller Kinos aus, in denen exakt ein Film gezeigt wird.

- (iii) Geben Sie die Telefonnummern aller Kinos aus, in denen Capote gezeigt wird, aber nie um 20:15 Uhr.
 - (iv) Geben Sie die Namen aller Filme aus, die gerade nicht in einem Kino laufen.
 - (v) Geben Sie alle Adressen von Kinos an, in denen Filme von Christopher J. J. Nolan oder mit Natalie Portman gezeigt werden.
- (b) Berechnen Sie für jede der folgenden Formeln φ_i die Relation $\varphi_i(\mathfrak{A}_{\text{Kino}})$ und geben Sie umgangssprachlich an, welche Anfrage durch die Formel φ_i beschrieben wird.
- (i) $\varphi_1(x_T) = \exists x \left(\text{Programm}(\text{'Babylon'}, x_T, x) \vee \text{Filme}(x_T, x, \text{'Nadja Uhl'}) \right)$
 - (ii) $\varphi_2(x_K, x_A) = \exists x_{\text{Tel}} \left(\text{Orte}(x_K, x_A, x_{\text{Tel}}) \wedge \forall x_T \forall x_Z \neg \text{Programm}(x_K, x_T, x_Z) \right)$
 - (iii) $\varphi_3(x_K, x_Z) = \left(\exists x_T \text{Programm}(x_K, x_T, x_Z) \wedge \forall y_T \forall y_Z \left(\text{Programm}(x_K, y_T, y_Z) \rightarrow \neg \exists x_S \exists x_R \left(\text{Filme}(y_T, x_R, x_S) \wedge (x_S \doteq \text{'George Clooney'} \vee x_R \doteq \text{'George Clooney'}) \right) \right) \right)$

Aufgabe 3:

(24 Punkte)

- (a) Welche der folgenden Aussagen sind korrekt, welche nicht? (Sie brauchen Ihre Antwort nicht zu begründen.)
- (i) $\forall x \varphi \equiv \neg \exists x \neg \varphi$
 - (ii) $\forall x \varphi \models \exists x \varphi$
 - (iii) $\exists x(\varphi \wedge \psi) \models (\exists x \varphi \wedge \exists x \psi)$
 - (iv) $(\exists x \varphi \wedge \exists x \psi) \models \exists x(\varphi \wedge \psi)$
 - (v) $(\exists x \varphi \wedge \exists x \psi) \equiv \exists x(\varphi \wedge \psi)$
 - (vi) $(\forall x \varphi \wedge \forall x \psi) \equiv \forall x(\varphi \wedge \psi)$
- (b) Beweisen Sie, dass Ihre Antworten zu (iii) und (iv) aus (a) korrekt sind.
- (c) Zeigen Sie die Korrektheit der Beobachtung 6.40 (b) aus dem Skript, d.h. zeigen Sie, dass für jede Signatur σ und zwei beliebige FO[σ]-Formeln φ und ψ gilt:

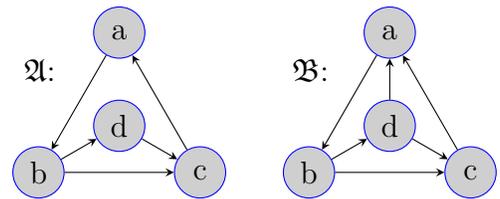
$$\varphi \equiv \psi \iff (\varphi \leftrightarrow \psi) \text{ ist allgemeingültig.}$$

Aufgabe 4:

(24 Punkte)

Sei $\sigma_{\text{Graph}} := \{\dot{E}\}$ die Signatur aus Beispiel 6.8 mit einem 2-stelligen Relationssymbol \dot{E} zur Modellierung von gerichteten Graphen.

- (a) Betrachten Sie die beiden σ_{Graph} -Strukturen $\mathfrak{A} = (A, \dot{E}^{\mathfrak{A}})$ und $\mathfrak{B} = (A, \dot{E}^{\mathfrak{B}})$, die durch die beiden Graphen in der nebenstehenden Abbildung repräsentiert werden. Geben Sie einen FO[σ_{Graph}]-Satz φ an, so dass $\mathfrak{A} \models \varphi$ und $\mathfrak{B} \models \neg \varphi$ gilt.
- (b) Geben Sie für die FO[σ_{Graph}]-Formel



$$\varphi(x) := \forall y \forall z \left(\left(\neg y \doteq z \wedge \dot{E}(y, z) \right) \rightarrow \left(\dot{E}(y, x) \wedge \dot{E}(x, z) \right) \right)$$

eine σ_{Graph} -Struktur \mathfrak{A} und zwei Interpretationen $\mathcal{I}_1 = (\mathfrak{A}, \beta_1)$ und $\mathcal{I}_2 = (\mathfrak{A}, \beta_2)$ an, so dass $\mathcal{I}_1 \models \varphi$ und $\mathcal{I}_2 \models \neg \varphi$ gilt.

- (c) Entscheiden Sie, ob FO[σ_{Graph}]-Formeln φ und ψ mit freien Variablen x und y existieren, so dass für jeden gerichteten Graphen $\mathfrak{A} = (A, \dot{E}^{\mathfrak{A}})$ und jede zu φ und ψ passende Belegung β in \mathfrak{A} gilt:
- (i) (\mathfrak{A}, β) erfüllt $\varphi \iff \beta(x)$ und $\beta(y)$ liegen zusammen auf einem Kreis in \mathfrak{A}
 - (ii) (\mathfrak{A}, β) erfüllt $\psi \iff \beta(x)$ und $\beta(y)$ liegen zusammen auf einem Kreis der Länge vier in \mathfrak{A}